DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main Germany • press_agrar@dlg.org • **www.dlg.org**

Frankfurt am Main,
29. Oktober 2026

Neues DLG-Merkblatt: Licht und Beleuchtung in der Nutztierhaltung

DLG-Merkblatt 513 erläutert Einfluss von Licht auf tiergerechte Haltung – eigenes Kapitel zu Entwicklung, Einsatz und Steuerung von Beleuchtungstechnik – Zielgruppe sind alle Personen mit direktem Tierkontakt – kostenloser Download hier: https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-merkblaetter/dlg-merkblatt-513-licht-und-beleuchtung-in-der-nutztierhaltung

In der Nutztierhaltung hat Licht einen unmittelbaren Einfluss auf das Verhalten, die Gesundheit sowie die Leistungsfähigkeit der Tiere und ist damit ein zentraler Baustein einer tiergerechten Haltung. Nutztiere wie Rind, Schwein und Geflügel sind dämmerungs- und tagaktiv, ihre Orientierung erfolgt in erster Linie über das Umgebungslicht. Das DLG-Merkblatt 513 „Licht und Beleuchtung in der Nutztierhaltung“ soll dazu beitragen, wesentliche Parameter und Eigenschaften von Leuchtmitteln und Beleuchtung in der Nutztierhaltung aufzuzeigen. Im Fokus stehen hierbei insbesondere die spektrale Zusammensetzung, die Flickerfrequenz und die Lichtintensität. Für Anwender im Nutztierbereich ist es von Bedeutung, diese Parameter genauer zu kennen, deren Anforderungen, Einflussgrößen und Mess- sowie Bewertungsgrößen zu verstehen und zu erfassen.

Licht ist darüber hinaus nicht nur dafür verantwortlich, dass Mensch und Tier die Umwelt sehen und wahrnehmen können, sondern beeinflusst über nicht bildgebende Sinneszellen im Körper unter anderem den Schlaf-Wach-Rhythmus/Ruhe-Aktivitäts-Rhythmus (circadianer Rhythmus). Licht wird somit zum Sehen benötigt, steuert physiologische Vorgänge und beeinflusst den biologischen Rhythmus. Die Gesundheit, das Wohlergehen sowie die Leistungsfähigkeit von Mensch und Tier werden maßgeblich durch Licht beeinflusst.

Beleuchtungstechnik als essentieller Faktor

Die eingesetzte Beleuchtungstechnik in der Nutztierhaltung hat sich über die vergangenen Jahre deutlich verändert. Während ursprünglich Glühlampen dominierend waren, folgten darauf

Nieder- und Hochdruckentladungslampen (z. B. Leuchtstofflampen). Sowohl Glühlampen als auch Entladungslampen sind bzw. werden in der EU schrittweise vom Markt genommen. Mittlerweile kommt überwiegend LED-Technologie zum Einsatz. Diese technische Entwicklung ist nicht ausschließlich unter energetischen und ökonomischen Gesichtspunkten, sondern auch aus Tierwohl-Sicht zu betrachten.

Expertise live erleben

Auf der EuroTier 2026 mit dem Leitthema „Intelligence in animal farming“ werden Interessierten gleich zwei Gelegenheiten geboten, sich im Rahmen eines Vortrags mit dem Thema Licht und Beleuchtung in der Nutztierhaltung näher auseinanderzusetzen:

- Dienstag, den 10. November, von 11:00 bis 11:30 Uhr, auf der Expert Stage Schwein: https://digital.eurotier.com/de/sessions/13117 und
- Mittwoch, den 11. November, von 12:00 bis 12:30 Uhr, auf der Expert Stage Geflügel: https://digital.eurotier.com/de/sessions/13357

Verfasst wurde das DLG-Merkblatt 513 von Dr. Kathrin Toppel und Ida Krüwel von der Hochschule Osnabrück, Prof. Dr. Daniel Werner von Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Dr. Gurubaran Raveendran und Nils Neugebauer von der Big Dutchman International GmbH, Dr. Birgit Spindler von der Tierärztlichen Hochschule (TiHo) Hannover und unter Mitwirkung des DLG-Ausschusses Technik in der Tierhaltung.

Das **DLG-Merkblatt 513 „Licht und Beleuchtung in der Nutztierhaltung“** steht online unter https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-merkblaetter/dlg-merkblatt-513-licht-und-beleuchtung-in-der-nutztierhaltung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bild: © StanGe, Hochschule Osnabrück. Bild generiert mit Hilfe von KI (ChatGPT, 2026).

Presse-Kontakt
Kathrin Iske
Pressereferentin Agrar
+49 69 24788-244
k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern.

Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.
dlg.org